Adventskalender-Aktion des Lions Club: 30.000 €uro Erlös für Soziales und Bildung

Lions-Präsident Roland Kramschuster (Mitte), Florian Schneider (Vierter von links) vom Lions-Hilfswerk Landshut und die Kalenderorganisatoren Dr. Alexander Beck (Sechster von links) und Andreas Oberprieler (rechts) freuen sich gemeinsam mit Hauptsponsor Werner Braun (Zweiter von rechts) von Zweirad Pritscher und den Spendenempfängern über die herausragende Summe, die der Lions-Adventskalender für den guten Zweck erreicht hat.

Landshut - pm (04.02.2023) Die Adventskalender-Aktion 2022 des Lions Club Landshut ist mit einem guten Ergebnis für den guten Zweck zu Ende gegangen. Als Erlös sind rund 30.000 Euro für neun gemeinnützige Institutionen und Bildungsinitiativen in der Region zusammengekommen.

Zum Abschluss haben Club-Präsident Roland Kramschuster, Florian Schneider, stellvertretender Vorsitzender des Lions-Hilfswerks Landshut, und die Kalenderorganisatoren Dr. Alexander Beck und Andreas Oberprieler den Spendenbetrag am Mittwoch in der Kanzlei Küffner an den Nachbarschaftstreff DOM, die Bananenflanke Landshut, Donum Vitae, die Lichtblick Seniorenhilfe, das Kinderheim St. Vinzenz, die Tafel Landshut, das Hospiz Vilsbiburg, die Grundschule St. Peter und Paul und die Grundschule Vilsheim überreicht.

Der Erlös fließt beim Fußball-Inklusionsverein Bananenflanke Landshut, wo Sportler mit Behinderung aus Stadt und Landkreis regelmäßig Fußball spielen können, in den Kauf eines mobilen Fußballspielfelds. Das soll angeschafft werden, damit der Verein nicht für jedes Turnier ein Spielfeld anmieten muss. Zudem soll der Court anderen Vereinen und Institutionen gegen eine Miete für Veranstaltungen, Feste und Feiern zur Verfügung gestellt werden. Die Landshuter Tafel bekommt finanzielle Hilfe, um ein neues Fahrzeug für den Lebensmitteltransport anzuschaffen und den erhöhten Zulauf aufgrund der stark gestiegenen Lebenshaltungskosten zu bewältigen.

Der Nachbarschaftstreff DOM kann mit der Spende seine langjährige und bewährte Sozial- und Bildungsarbeit mit einem Schwerpunkt auf Integrationsprojekte im Bereich Landshut-Nord/Altdorf fortsetzen. Das Kinderheim St. Vinzenz erhält Hilfe für die Anschaffung von Tablets, um den Kindern bessere Bedingungen für das digitale Lernen zu bieten. Die Lichtblick Seniorenhilfe ermöglicht mit dem Geld die monatliche Lieferung von Lebensmitteln an bedürftige Rentnerinnen und Rentner in Altersarmut und sorgt damit dafür, den Menschen mit gesundheitlichen Problemen und Einschränkungen den Alltag zu erleichtern und Sozialkontakte zu erhalten.

Die Grundschule St. Peter und Paul fördert mit der Spende den Aufbau einer Schulimkerei, in der die Kinder Erfahrungen im Umgang mit Tieren, in der Lebensmittelherstellung und in der Arbeit in der Natur sammeln können. Donum Vitae bekommt Unterstützung für den Ersatz defekter Büroausstattung und für die Versorgung bedürftiger Frauen mit Kindern mit Dingen des täglichen Bedarfs wie Windeln oder Hygieneartikel.

Das Hospiz Vilsbiburg erhält finanzielle Hilfe, um den Alltag der schwerst und unheilbar kranken Bewohner in Ergänzung zu den Regelleistungen des Gesundheitssystems angenehmer zu gestalten. Und die Grundschule Vilsheim setzt mit der Spende in der ersten Jahrgangsstufe das Projekt Klasse 2000 um, bei dem die Kinder an die Themen Gesundheit sowie Sucht- und Gewaltprävention herangeführt werden.

„Wir freuen uns, dass der Lions-Adventskalender wieder so gut bei den Menschen in der Region angekommen ist“, sagte Club-Präsident Roland Kramschuster. „Ohne die Käuferinnen und Käufer könnten wir jetzt nicht diese tolle Summe überreichen. Das ist eine Spende der Menschen im Raum Landshut für Leute, die unser aller Unterstützung verdient haben.“

Alle 6600 Exemplare des Kalenders wurden in der Weihnachtszeit verkauft. Für die große Nachfrage sorgten die Preise im Gesamtwert von mehr als 19.000 Euro. Stellvertretend für alle Sponsoren dankte Kalenderorganisator Dr. Alexander Beck den Stiftern der Hauptpreise: Zweirad Pritscher (stellte ein E-Bike im Wert von 4300 Euro zur Verfügung), Kortmann Meisterschmuck (stiftete einen Anhänger mit Diamant zum Preis von 1500 Euro) und Optik Kramschuster (spendierte eine Brille im Wert von 1000 Euro). „Es macht uns stolz, wie sich die Wirtschaft in der Region für diese Aktion wieder in den Dienst der guten Sache gestellt hat.“